



Feinfühlig ausgelotet

Costas Cotsiolis auf dem Podium bei
den Meisterkonzerten für Gitarre

VON JÜRGEN BIELER

BONN. Mit wem hat er nicht schon einmal gespielt, in welchen der Gitarre zugänglichen Genres nicht schon gearbeitet, wen kennt er nicht und wer kennt ihn nicht? Costas Cotsiolis, höchst anerkannt als Interpret, geschätzt für seine erfolgreiche Ausbildungsarbeit, Duo-Partner, Sideman und Festival-Promoter gehört schlicht zu den Top-Konzertgitarri-
starristen. Vor dem Hintergrund hat er selbst schon etwas von einer kleinen Legende.

Beim Meisterkonzert im Auditorium des Kunstmuseums saß er als sympathischer Interpret aus Griechenland auf dem Podium. Und schien doch zwei Stunden lang über den Dingen zu stehen, über dem Instrument, seinem Klang und den Werken mit ihren Strukturen, Gefühlen und Aussagen. Er scheint die Fähigkeit zu besitzen, die Werke selbst sprechen zu lassen. In allem, was er vortrug, waltete Klarheit, Balance und Stimmigkeit, von der großen musikalischen Linie bis zur kürzesten Pause.

Cotsiolis spielte sein Instru-

ment mit leichter Verstärkung, ungewohnt für die Ohren, aber ein Gewinn für die Dynamik. Denn so ließ sich auch ein echtes Fortissimo realisieren. Damit erklang Albeniz' „Granada“ schon fast pianistisch, pastos, bildhaft und gleichzeitig voller Seele. Äußerst feinfühlig ausgelotet wirkte auch das emotionale Spektrum, welches in Barrios' „Choro da saudade“ und in Piazzollas „Milonga del Angel“ ausgebreitet wird. Bei Cotsiolis schien nur der penibel beachtete Rhythmus die changierenden, so feinfühlig wie nuancenreich ausgebreiteten Stimmungen der Werke zusammenzuhalten. Zwei Blöcke mit der Musik von Leo Brouwer machten deutlich, warum Brouwer den griechischen Gitarristen für einen seiner besten Interpreten hält. In diesen Aufführungen stimmte, bis auf ein kurz vertauschtes Notenblatt, einfach alles, die Gestaltung der Linien, die Effekte, die Dramaturgie und der Klang. Das hatte schon richtig Referenz-Charakter. Kurzum: Alles sehr beeindruckend in diesem Konzert.